Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 47 (1939)

Heft: 31

Artikel: Hôpital d'urgence

Autor: A.G.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-546606

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

fahrer so unglücklich stürzte, dass er mit einem komplizierten Oberschenkelbruch liegen blieb. Die ganze Mannschaft war sofort zur Stelle Der Verunglückte wurde mit Skistock, Wadenbinden und Pullovers geschient. Eine Viertelstunde später wurde der Rettungsschlitten sorgfältig talwärts gesteuert. Die Schneeverhältnisse waren denkbar günstig, so dass der Patient schon nach anderthalb Stunden in die Seilbahn in Niederrickenbach verladen werden konnte. Dank dem in Dallenwil bereitstehenden Auto der Rettungsstation lag der Schwerverletzte eine knappe Stunde später auf dem Operationstisch des Kantonsspitals Luzern.

Ein jeder Bergsteiger sollte sich bewusst sein, dass er seiner Familie und seinen Kameraden gegenüber eine grosse Verantwortung trägt. Unvorsichtigkeiten und Ueberschätzen des eigenen Könnens sind oft die Gründe tödlicher Unglücksfälle. Würden diese Erkenntnisse in der jungen Generation richtig Fuss fassen, wären die vielen hundert Bergopfer nicht umsonst gewesen.

Hôpital d'urgence

Un intéressant exercice auquel ont pris part le personnel sanitaire des trois secteurs de la D. A. P., la Colonne de la Croix-Rouge 21 et un détachement de samaritaines D. A. P., a eu lieu du 15 au 17 juillet à Lausanne. Il s'agissait d'organiser de toutes pièces, un hôpital d'urgence dans le nouveau collège de la ville, qui par un heureux hasard se trouve être le Collège du Chemin des Croix-Rouges.

Le samedi 15, à 14 h., la D. A. P. I, la Colonne de la Croix-Rouge et les samaritaines prenaient possession du bâtiment scolaire. Tandis que les hommes de la D. A. P. allaient «toucher» aux magasins de la ville le matériel nécessaire — qui sera amené à pied d'œuvre par camions —, la Colonne de la Croix-Rouge installait un corps de garde.

A 16 h., les 40 lits destinés à deux salles de médecine et à deux salles de chirurgie étaient montés par le personnel de la D. A. P. et équipés par les samaritaines. Les malades pouvaient arriver, tout était prêt pour les recevoir. La salle d'opération avec sa table dernier cri, ses instruments les plus modernes, son matériel de pansements stérilisé, son personnel stylé, aurait pu fonctionner à la minute même. Quant à la cuisine, elle n'attendait que des ordres pour préparer le repas du soir.

Grâce à la relève du personnel, l'hôpital demeura en activité jusqu'au lundi soir à 20 h., où il fut alors démonté.

M. l'inspecteur fédéral de la D. A. P. et l'E. M. de la D. A. P. qui suivirent de près les travaux, ont loué le bon esprit qui anima d'un bout à l'autre le personnel mobilisé pour cet exercice instructif à tous égards. Les quelques civils privilégiés autorisés à franchir les portes de l'hôpital ont admiré sans réserve la parfaite ordonnance des salles avec leurs lits clairs, leur mobilier blanc comme neige et les rayons sur lesquels avaient été disposés les draps de rechange, les chemises, essuie-mains, alèzes, etc., indispensables à tout établissement hospitalier digne de ce nom.

Par ces temps troublés où chacun se demande ce que demain nous réserve, il est réconfortant de penser que la ville de Lausanne dispose à l'heure actuelle du matériel voulu pour l'hospitalisation de deux cents malades ou blessés avec un personnel soignant, à qui l'on peut faire confiance du haut en bas de l'échelle. Dr *A. G.*

Protokoll der Delegiertenversammlung des Schweiz. Roten Kreuzes

Samstag, 1. Juli 1939, 14.15 Uhr, im «Rathaus», Zürich.

Vorsitzender: Oberst *von Schulthess-Rechberg*, Präsident; später: Oberstdivisionär *von Muralt*.

Von der Direktion anwesend: Dr. Guisan, Vizepräsident; Prof. Dr. Bohren, Zentralkassier; Oberstlt. Denzler, Rotkreuzchefarzt; Redaktor Auf der Maur, Dr. Bohny, Dr. Cramer, Dr. Dumont, Dr. Gorgé, Dr. Ischer, Oberstdiv. von Muralt, M. Musso, Frl. Clara Nef, Dr. Yves de Reynier, Dr. Ryncki, Dr. Sutter, Xaver Bieli, E. Hunziker, Dr. Messerli und Schwester Louise Probst.

Entschuldigt abwesend: Oberstdiv. Bircher, Oberrichter Blumenstein, Minister Dinichert, Frau A. Dollfus, Oberstkorpskdt. Guisan, Dr. Fauconnet und H. Merz.

Das Zentralsekretariat vertreten: Dr. von Fischer und Dr. Scherz; ferner die Rechnungsrevisoren Jung und Bieber.

Protokoll: Frl. M. Reinhard.

Die *Präsenzliste* ergibt die Anwesenheit von *193 Delegierten.*

Vertreten sind: 40 Zweigvereine mit 155 Delegierten; Schweiz. Samariterbund mit 29; Schweiz. Militärsanitätsverein mit 1; Schweiz. Krankenpflegebund mit 6; Veska mit 2; total 193 Delegierte.

Anwesend sind 27 Mitglieder der Direktion und des Zentralsekretariates.

Der Präsident eröffnet die Delegiertenversammlung und begrüsst mit herzlichen Worten die Delegierten und Gäste, insbesondere den Vertreter des Bundesrates, Oberfeldarzt Oberst Vollenweider; den Präsidenten des Internationalen Roten Kreuzes, Prof. Max Huber; Regierungspräsident Dr. R. Briner; den Direktor des Gesundheitswesens des Kantons Zürich, J. Kägi; Stadtpräsident Dr. Klöti; den Vorsteher des Gesundheitsamtes der Stadt Zürich, R. Kunz; den Präsidenten der Offiziersgesellschaft des Kantons Zürich, Oberstlt. Frick und Prof. Clairmont. Er heisst auch die Präsidentin des Schweiz. Gemeinnützigen Frauenvereins, Frau Schmidt-Stamm, und die Vertreter der Presse willkommen.

Der Präsident legt dar, dass die heutige Tagung den Willen des Schweiz. Roten Kreuzes und seiner Hilfsorganisationen dokumentiere, die durch die gespannte politische Lage bedingten grossen Aufgaben gemeinsam durchzuführen. Er entbietet auch den Vertretern des Schweiz. Samariterbundes, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und der Veska den Willkomm des Roten Kreuzes.

Die Herren Dr. Rehsteiner und Dr. Feurer, St. Gallen, sowie Herr Denzler, Herisau, werden als Stimmenzähler eingesetzt. Als Uebersetzer amtet Dr. Yves de Reynier.

Traktanden:

1. *Protokoll.* Das Protokoll der letzten Delegiertenversammlung wird mit Dank genehmigt.

2. *Jahresbericht 1938.* Oberst von Schulthess-Rechberg gibt einen kurzen Ueberblick über das verflossene Geschäftsjahr. Die Direktion beklagt die Verluste von Herrn Oberst Vuilleumier, Herrn Albert Schubiger und Herrn Dr. de Marval und bittet die Versammlung, sich zu Ehren der Verstorbenen zu erheben. Zwei Mitglieder wurden seit der letzten Delegiertenversammlung in die Direktion neu aufgenommen: Frl. Clara Nef, Präsidentin des Schweiz. Frauenbundes, und Oberst Ryncki, als Abgeordneter des Bundesrates. Es fanden drei Sitzungen der Direktion und neun Sitzungen des Zentralkomitees statt. Die Hauptarbeit des vergangenen Jahres bestand in der Vorbereitung der Kriegsbereitschaft und im Entwurf neuer Statuten, die voraussichtlich der nächsten Delegiertenversammlung vorgelegt werden können. Die Beziehungen des Schweiz. Roten Kreuzes zum Armeesanitätsdienst und zum Internationalen Komitee vom Roten Kreuz sind ausgezeichnet. — Der Jahresbericht wird diskussionslos genehmigt.

3. *Jahresrechnung.* Direktion und Rechnungsrevisoren beantragen Genehmigung der Jahresrechnung, was einstimmig geschieht.

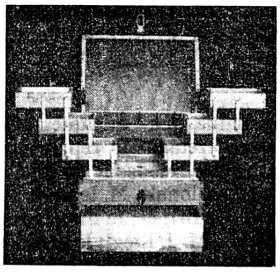
4. *Budget 1940.* Das Budget wird einstimmig angenommen.

5. *Demission und Neuwahl des Präsidenten.* Oberst von Schulthess-Rechberg gibt der Versammlung seine Demission bekannt und dankt für das grosse Vertrauen, das ihm während seiner zehnjährigen Tätigkeit als Präsident des Schweiz. Roten Kreuzes entgegengebracht wurde. Die Direktion ist in der Lage, in Oberstdivisionär von Muralt einen in jeder Beziehung geeigneten Nachfolger vorzuschlagen.

Die Versammlung nimmt die Demission von Oberst von Schulthess-Rechberg entgegen und wählt einstimmig *Oberstdivisionär J. von Muralt, Feldmeilen,* zum neuen Präsidenten.

Oberstdivisionär von Muralt übernimmt den Vorsitz und beginnt sein Amt, indem er mit herzlichen Worten der treuen und aufopfernden Tätigkeit von Oberst v. Schulthess-Rechberg gedenkt. Seit 40 Jahren wirke dieser an leitender Stelle verschiedener Organisationen des Schweiz. Roten Kreuzes. Der scheidende Präsident bedeute für ihn ein Vorbild; er werde versuchen, das Präsidium in seinem Sinne weiterzuführen.

Redaktor Auf der Maur erzählt in schlichten Zügen ein Erlebnis, das die entschlossene Tatkraft von Oberst von Schulthess-Rechberg eindrucksvoll widerspiegelt. Im grossen Rathaussaal herrschen Dankbarkeit und Verehrung.



Samaritertäschchen
mit Schulterträgern, leer oder gefüllt

Samariterkistli
leichte, tragbare Form, Nussbaum poliert

Postenkisten
massiv gearbeitet, treppenartig ausziehbar

Reservematerialkiste
staubdicht
(Werden je nach Wunsch leer oder gefüllt geliefert)

Preisliste steht zu Ihrer Verfügung

E. Gysin-Walti, Verbandstoffe
Dietikon b. Zürich